

[Partisanen zeigten den Bau einer Militäreinheit der Rosgvardia in Yevpatoria](#)

13.12.2023

Krim-Guerillas, Mitglieder der Widerstandsbewegung ATESH, schlichen sich in die Baustelle einer Rosgvardia-Militäreinheit im vorübergehend besetzten Jewpatoria ein und veröffentlichten Fotos und Videos.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Krim-Guerillas, Mitglieder der Widerstandsbewegung ATESH, schlichen sich in die Baustelle einer Rosgvardia-Militäreinheit im vorübergehend besetzten Jewpatoria ein und veröffentlichten Fotos und Videos.

„ATESH-Agenten arbeiten auf der Baustelle der Rosgvardia-Militäreinheit in Jewpatoria. Im April 2023 wurde in Jewpatoria mit dem Bau einer Militäreinheit der Rosgvardia begonnen. Seitdem ist es uns gelungen, unsere Leute in den Bauprozess einzubinden. Ihre Aktionen zielen nicht nur auf die Weitergabe von Informationen ab, sondern auch darauf, Schwierigkeiten und Verzögerungen auf der Baustelle zu verursachen. Wir unternehmen maximale Anstrengungen, um die Raschisten und Komplizen des Putin-Regimes zu besiegen“, heißt es in der Nachricht im TG-Kanal der Widerstandsbewegung.

Wir erinnern daran, dass Agenten der Guerillabewegung Atesh das militärische Rekrutierungszentrum im russischen Tula infiltriert haben.

Hinzu kommt, dass die Guerilla das Hauptquartier einer unbekanntem Einheit der Streitkräfte der Russischen Föderation im vorübergehend besetzten Jewpatoria auf der Krim gefunden hat. Es befindet sich auf dem Territorium einer noch unbekanntem Militäreinheit der Invasoren.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 196

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.